



Aktuelle Daten und Indikatoren

REGIONALE ARBEITSMARKT- PROGNOSEN // März 2025

Jörg Heining | Daniel Jahn | Uwe Sujata | Rüdiger Wapler | Antje Weyh

Auf den folgenden Seiten werden Prognosen des IAB für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Arbeitslosen, der Arbeitslosen differenziert nach Rechtskreisen und der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie der Arbeitslosenquote für verschiedene regionale Ebenen dargestellt. Diese Prognose wurde bis zur Ausgabe 1/2015 unter dem Titel „Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“ veröffentlicht. Die Berechnungen werden vom Regionalen Forschungsnetz am IAB durchgeführt.

Inhalt

1	Methodische Hinweise	2
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	4
3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	5
4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2024 auf 2025 in Prozent	11
5	Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt.....	12
6	Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	13
7	Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt	14
8	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	15
9	Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2024 auf 2025 in Prozent	21
10	Arbeitslosenquote 2025 nach Arbeitsagenturbezirken in Prozent.....	22
11	Arbeitslosenquote nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt	23
12	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt.....	27

1 Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Arbeitslosen und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten werden dreistufig durchgeführt:

1. Zunächst finden neun verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, Arbeitslosen bzw. erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung. Das dritte Verfahren, welches nur für die Prognosen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit Anwendung findet, berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosigkeit und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt. Im letzten Verfahren werden die hinter den Bestandszahlen ablaufenden Prozesse mit Hilfe eines Stock-Flow-Modelles modelliert. Hierbei werden zunächst die Zu- und Abgangsraten prognostiziert und anschließend in Beziehung zum Bestand gesetzt. Solche Modelle weisen vor allem bei Wendepunkten in der Entwicklung der Bestände eine gute Prognosegüte auf.
2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zweiten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweist. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen – in denen wiederum unter anderem internationale Einflüsse berücksichtigt werden – als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 3/2025.
3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden in einem dritten Schritt die Ergebnisse der Modelle mit den Einschätzungen aus den zehn regionalen Einheiten des IAB verglichen. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden.

Zusätzlich zu den Prognosen der Jahresdurchschnitte werden hier auch geschätzte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen berechnet. Hierbei ist zu beachten, dass es sich bei der Bezugsgröße um eine geschätzte Größe der zivilen Erwerbspersonen handelt. Dabei werden die prognostizierten Veränderungen in der Zahl der Arbeitslosen und der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt. Alle anderen Größen, die in die amtliche Bezugsgröße einfließen, wie die Zahl der Beamtinnen und Beamten, der Selbstständigen, der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und anderer atypischer Beschäftigungsgruppen werden dagegen als konstant angenommen.

Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unter- als auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von circa 66 Prozent der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen

liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik finden Sie in: Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64–78.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	1.060.600	1.065.100	1.052.000	1.078.100	0,4	-0,8	1,7
Hamburg	1.076.700	1.082.000	1.068.400	1.095.600	0,5	-0,8	1,8
Niedersachsen	3.156.000	3.163.100	3.123.500	3.202.800	0,2	-1,0	1,5
Bremen	347.000	347.600	344.300	350.900	0,2	-0,8	1,1
Nordrhein-Westfalen	7.359.800	7.384.300	7.296.200	7.472.400	0,3	-0,9	1,5
Hessen	2.766.900	2.777.600	2.747.600	2.807.600	0,4	-0,7	1,5
Rheinland-Pfalz	1.489.800	1.489.200	1.472.600	1.505.700	0,0	-1,2	1,1
Baden-Württemberg	4.937.500	4.945.200	4.890.100	5.000.400	0,2	-1,0	1,3
Bayern	5.965.100	5.984.000	5.911.700	6.056.400	0,3	-0,9	1,5
Saarland	391.800	388.100	384.900	391.300	-0,9	-1,8	-0,1
Berlin	1.687.100	1.690.800	1.664.900	1.716.600	0,2	-1,3	1,7
Brandenburg	883.300	883.900	873.600	894.200	0,1	-1,1	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	575.600	573.800	568.000	579.700	-0,3	-1,3	0,7
Sachsen	1.643.800	1.639.800	1.622.200	1.657.400	-0,2	-1,3	0,8
Sachsen-Anhalt	797.100	790.900	784.200	797.700	-0,8	-1,6	0,1
Thüringen	793.900	787.500	780.300	794.800	-0,8	-1,7	0,1
Deutschland (West/Ost/Gesamt)²⁾							
Westdeutschland	28.551.000	28.626.000	28.291.000	28.961.000	0,3	-0,9	1,4
Ostdeutschland	6.381.000	6.367.000	6.293.000	6.440.000	-0,2	-1,4	0,9
Deutschland	34.932.000	34.993.000	34.585.000	35.402.000	0,2	-1,0	1,3

¹⁾ Werte für September 2024–Dezember 2024 sind vorläufige hochgerechnete Werte.

²⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 3/2025 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	83.800	83.500	81.900	85.000	-0,4	-2,3	1,4
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	91.000	89.800	88.400	91.100	-1,3	-2,9	0,1
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	166.200	166.800	164.500	169.100	0,4	-1,0	1,7
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	161.400	160.700	158.300	163.100	-0,4	-1,9	1,1
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	73.200	73.000	72.000	74.000	-0,3	-1,6	1,1
35	Cottbus	Brandenburg	220.800	220.200	216.700	223.600	-0,3	-1,9	1,3
36	Eberswalde	Brandenburg	92.900	93.400	91.700	95.200	0,5	-1,3	2,5
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	151.600	151.200	148.200	154.300	-0,3	-2,2	1,8
38	Neuruppin	Brandenburg	166.400	165.200	161.800	168.500	-0,7	-2,8	1,3
39	Potsdam	Brandenburg	251.700	253.900	250.900	256.900	0,9	-0,3	2,1
42	Sachsen-Anhalt Ost	Sachsen-Anhalt	131.400	129.200	127.500	131.000	-1,7	-3,0	-0,3
43	Sachsen-Anhalt West	Sachsen-Anhalt	132.600	130.300	128.000	132.500	-1,7	-3,5	-0,1
44	Sachsen-Anhalt Süd	Sachsen-Anhalt	269.900	268.500	264.800	272.300	-0,5	-1,9	0,9
45	Sachsen-Anhalt Nord	Sachsen-Anhalt	263.200	262.900	259.400	266.500	-0,1	-1,4	1,3
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	110.800	109.300	107.800	110.700	-1,4	-2,7	-0,1
72	Bautzen	Sachsen	199.100	197.300	193.700	200.900	-0,9	-2,7	0,9
73	Chemnitz	Sachsen	118.300	117.500	116.300	118.700	-0,7	-1,7	0,3
74	Dresden	Sachsen	282.800	283.300	279.400	287.200	0,2	-1,2	1,6
75	Leipzig	Sachsen	297.600	301.800	297.600	306.000	1,4	0,0	2,8
76	Oschatz	Sachsen	157.500	157.500	155.000	160.100	0,0	-1,6	1,7
77	Pirna	Sachsen	79.700	79.300	78.100	80.500	-0,5	-2,0	1,0
78	Plauen	Sachsen	79.700	79.100	78.200	80.000	-0,8	-1,9	0,4
79	Riesa	Sachsen	88.500	88.600	87.600	89.600	0,1	-1,0	1,2
80	Freiberg	Sachsen	105.300	103.600	102.200	105.000	-1,6	-2,9	-0,3
92	Zwickau	Sachsen	124.500	122.500	120.800	124.100	-1,6	-3,0	-0,3
93	Thüringen Mitte	Thüringen	277.200	277.700	273.700	281.700	0,2	-1,3	1,6
94	Thüringen Ost	Thüringen	244.300	241.700	238.400	245.000	-1,1	-2,4	0,3

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
97	Thüringen Nord	Thüringen	118.200	116.300	114.100	118.500	-1,6	-3,5	0,3
98	Thüringen Südwest	Thüringen	154.200	151.800	148.900	154.800	-1,6	-3,4	0,4
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	141.500	141.300	139.200	143.300	-0,1	-1,6	1,3
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	196.300	197.000	194.500	199.500	0,4	-0,9	1,6
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	173.000	174.000	170.700	177.200	0,6	-1,3	2,4
123	Hamburg	Hamburg	1.076.700	1.082.000	1.068.000	1.095.900	0,5	-0,8	1,8
127	Heide	Schleswig-Holstein	87.000	87.500	86.000	89.000	0,6	-1,1	2,3
131	Kiel	Schleswig-Holstein	162.300	162.800	160.600	165.100	0,3	-1,0	1,7
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	170.000	170.500	167.500	173.500	0,3	-1,5	2,1
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	130.500	132.000	129.600	134.500	1,1	-0,7	3,1
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	258.200	257.700	254.200	261.300	-0,2	-1,5	1,2
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	375.900	376.900	372.500	381.400	0,3	-0,9	1,5
221	Celle	Niedersachsen	109.400	109.200	107.600	110.900	-0,2	-1,6	1,4
224	Emden-Leer	Niedersachsen	163.400	163.500	160.500	166.500	0,1	-1,8	1,9
231	Göttingen	Niedersachsen	180.300	180.300	177.900	182.700	0,0	-1,3	1,3
234	Hameln	Niedersachsen	124.300	124.300	122.500	126.200	0,0	-1,4	1,5
237	Hannover	Niedersachsen	546.700	548.400	541.000	555.700	0,3	-1,0	1,6
241	Helmstedt	Niedersachsen	189.500	187.400	184.000	190.800	-1,1	-2,9	0,7
244	Hildesheim	Niedersachsen	129.600	129.500	127.300	131.700	-0,1	-1,8	1,6
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	181.000	182.800	179.600	185.900	1,0	-0,8	2,7
257	Nordhorn	Niedersachsen	208.500	210.200	205.900	214.600	0,8	-1,2	2,9
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	300.400	303.400	298.600	308.300	1,0	-0,6	2,6
264	Osnabrück	Niedersachsen	234.000	233.600	229.800	237.400	-0,2	-1,8	1,5
267	Stade	Niedersachsen	179.700	181.100	178.000	184.100	0,8	-0,9	2,4
274	Vechta	Niedersachsen	151.400	152.300	149.300	155.300	0,6	-1,4	2,6
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	170.700	170.100	167.100	173.100	-0,4	-2,1	1,4
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	398.300	400.500	394.200	406.800	0,6	-1,0	2,1
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	251.700	250.900	247.700	254.100	-0,3	-1,6	1,0
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	352.900	356.500	350.800	362.300	1,0	-0,6	2,7

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	200.700	203.000	200.600	205.400	1,1	0,0	2,3
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	368.800	371.300	366.100	376.600	0,7	-0,7	2,1
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	209.700	210.600	207.400	213.800	0,4	-1,1	2,0
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	236.700	237.700	232.600	242.800	0,4	-1,7	2,6
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	121.600	122.700	120.600	124.800	0,9	-0,8	2,6
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	266.000	267.200	262.900	271.500	0,5	-1,2	2,1
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	459.300	456.600	451.400	461.900	-0,6	-1,7	0,6
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	180.200	182.300	180.300	184.300	1,2	0,1	2,3
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	270.800	270.900	267.000	274.900	0,0	-1,4	1,5
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	118.800	119.000	117.000	121.000	0,2	-1,5	1,9
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	178.200	177.100	174.400	179.800	-0,6	-2,1	0,9
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	200.200	200.700	197.700	203.600	0,2	-1,2	1,7
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	232.000	232.600	228.800	236.400	0,3	-1,4	1,9
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	159.900	158.800	156.400	161.200	-0,7	-2,2	0,8
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	629.500	632.700	624.000	641.300	0,5	-0,9	1,9
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	194.800	194.100	191.100	197.100	-0,4	-1,9	1,2
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	202.800	204.600	202.300	206.900	0,9	-0,2	2,0
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	268.600	267.600	263.300	271.900	-0,4	-2,0	1,2
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	295.000	300.300	295.500	305.000	1,8	0,2	3,4
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	134.300	135.600	133.800	137.400	1,0	-0,4	2,3
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	176.500	177.400	174.300	180.400	0,5	-1,2	2,2
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	183.200	184.500	181.300	187.600	0,7	-1,0	2,4
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	172.700	171.900	168.400	175.400	-0,5	-2,5	1,6
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	182.000	181.800	179.400	184.300	-0,1	-1,4	1,3
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	227.900	228.100	224.100	232.100	0,1	-1,7	1,8
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	255.300	256.800	251.900	261.700	0,6	-1,3	2,5
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	231.400	230.500	227.500	233.500	-0,4	-1,7	0,9
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	149.200	149.200	147.100	151.400	0,0	-1,4	1,5
415	Darmstadt	Hessen	299.200	299.600	295.400	303.700	0,1	-1,3	1,5

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
419	Frankfurt	Hessen	642.800	648.200	639.700	656.800	0,8	-0,5	2,2
427	Gießen	Hessen	232.000	232.400	228.600	236.100	0,2	-1,5	1,8
431	Hanau	Hessen	141.600	141.800	139.600	144.100	0,1	-1,4	1,8
433	Bad Homburg	Hessen	313.700	314.500	310.600	318.400	0,3	-1,0	1,5
435	Kassel	Hessen	224.900	224.600	221.000	228.300	-0,1	-1,7	1,5
439	Korbach	Hessen	124.700	124.600	122.100	127.000	-0,1	-2,1	1,8
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	155.300	154.600	152.500	156.800	-0,5	-1,8	1,0
447	Marburg	Hessen	97.600	98.100	96.800	99.400	0,5	-0,8	1,8
451	Offenbach	Hessen	189.600	192.100	189.800	194.400	1,3	0,1	2,5
459	Wiesbaden	Hessen	196.300	197.900	195.500	200.400	0,8	-0,4	2,1
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	122.800	121.600	119.500	123.600	-1,0	-2,7	0,7
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	170.100	169.400	166.900	171.900	-0,4	-1,9	1,1
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	209.200	209.600	206.400	212.700	0,2	-1,3	1,7
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	184.800	183.500	180.800	186.100	-0,7	-2,2	0,7
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	256.800	258.300	254.700	261.800	0,6	-0,8	1,9
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	106.100	106.200	104.700	107.800	0,1	-1,3	1,6
543	Landau	Rheinland-Pfalz	154.400	154.400	152.000	156.700	0,0	-1,6	1,5
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	106.200	107.000	105.400	108.600	0,8	-0,8	2,3
555	Saarland	Saarland	391.800	388.100	383.500	392.700	-0,9	-2,1	0,2
563	Trier	Rheinland-Pfalz	179.400	179.200	176.600	181.800	-0,1	-1,6	1,3
611	Aalen	Baden-Württemberg	189.200	189.500	186.700	192.200	0,2	-1,3	1,6
614	Balingen	Baden-Württemberg	121.500	121.100	119.300	122.800	-0,3	-1,8	1,1
617	Freiburg	Baden-Württemberg	286.900	290.200	286.000	294.400	1,2	-0,3	2,6
621	Göppingen	Baden-Württemberg	314.200	313.200	309.100	317.300	-0,3	-1,6	1,0
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	285.900	287.300	283.600	291.000	0,5	-0,8	1,8
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	229.100	230.500	227.000	234.000	0,6	-0,9	2,1
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	476.400	478.500	473.800	483.300	0,4	-0,5	1,4
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	333.200	333.800	328.400	339.100	0,2	-1,4	1,8
637	Lörrach	Baden-Württemberg	135.300	135.000	133.100	136.900	-0,2	-1,6	1,2

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	217.700	218.000	214.900	221.100	0,1	-1,3	1,6
644	Mannheim	Baden-Württemberg	200.500	200.700	198.500	202.900	0,1	-1,0	1,2
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	224.100	223.000	220.200	225.900	-0,5	-1,7	0,8
651	Offenburg	Baden-Württemberg	192.300	192.300	189.300	195.300	0,0	-1,6	1,6
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	212.200	213.800	210.500	217.100	0,8	-0,8	2,3
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	155.100	155.400	152.900	157.900	0,2	-1,4	1,8
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	258.100	258.000	253.600	262.300	0,0	-1,7	1,6
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	632.100	630.400	622.800	638.000	-0,3	-1,5	0,9
684	Ulm	Baden-Württemberg	255.100	257.200	253.600	260.800	0,8	-0,6	2,2
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	218.600	217.300	214.700	220.000	-0,6	-1,8	0,6
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	169.400	169.400	166.500	172.200	0,0	-1,7	1,7
715	Aschaffenburg	Bayern	148.500	147.400	145.600	149.200	-0,7	-2,0	0,5
723	Bayreuth-Hof	Bayern	199.300	200.000	197.400	202.600	0,4	-1,0	1,7
727	Bamberg-Coburg	Bayern	245.800	244.800	241.700	247.900	-0,4	-1,7	0,9
729	Fürth	Bayern	261.300	260.900	257.600	264.200	-0,2	-1,4	1,1
735	Nürnberg	Bayern	395.300	395.100	390.000	400.200	-0,1	-1,3	1,2
739	Regensburg	Bayern	284.100	287.900	283.500	292.200	1,3	-0,2	2,9
743	Schwandorf	Bayern	173.500	172.700	169.800	175.500	-0,5	-2,1	1,2
747	Schweinfurt	Bayern	179.100	178.700	176.100	181.300	-0,2	-1,7	1,2
751	Weiden	Bayern	89.100	88.800	87.300	90.200	-0,3	-2,0	1,2
759	Würzburg	Bayern	221.300	223.100	220.200	226.100	0,8	-0,5	2,2
811	Augsburg	Bayern	276.200	277.100	273.700	280.400	0,3	-0,9	1,5
815	Deggendorf	Bayern	142.300	142.800	140.400	145.200	0,4	-1,3	2,0
819	Donauwörth	Bayern	223.100	221.500	217.700	225.400	-0,7	-2,4	1,0
823	Freising	Bayern	225.500	228.200	224.500	231.800	1,2	-0,4	2,8
827	Ingolstadt	Bayern	226.600	226.700	223.500	229.900	0,0	-1,4	1,5
831	Kempten-Memmingen	Bayern	292.400	294.400	290.500	298.400	0,7	-0,6	2,1
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	190.600	189.300	186.500	192.000	-0,7	-2,2	0,7
843	München	Bayern	1.236.200	1.244.100	1.226.800	1.261.500	0,6	-0,8	2,0

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
847	Passau	Bayern	132.300	131.900	129.900	134.000	-0,3	-1,8	1,3
855	Rosenheim	Bayern	203.200	204.200	201.400	207.100	0,5	-0,9	1,9
859	Traunstein	Bayern	207.800	208.700	205.400	211.900	0,4	-1,2	2,0
863	Weilheim	Bayern	242.200	246.300	242.600	250.000	1,7	0,2	3,2
900	Berlin	Berlin	1.687.100	1.690.800	1.662.800	1.718.700	0,2	-1,4	1,9
Deutschland (West/Ost/Gesamt)⁴⁾									
Westdeutschland			28.551.000	28.626.000	28.291.000	28.961.000	0,3	-0,9	1,4
Ostdeutschland			6.381.000	6.367.000	6.293.000	6.440.000	-0,2	-1,4	0,9
Deutschland			34.932.000	34.993.000	34.585.000	35.402.000	0,2	-1,0	1,3

¹⁾ Werte für September 2024–Dezember 2024 sind vorläufige hochgerechnete Werte.

²⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

³⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

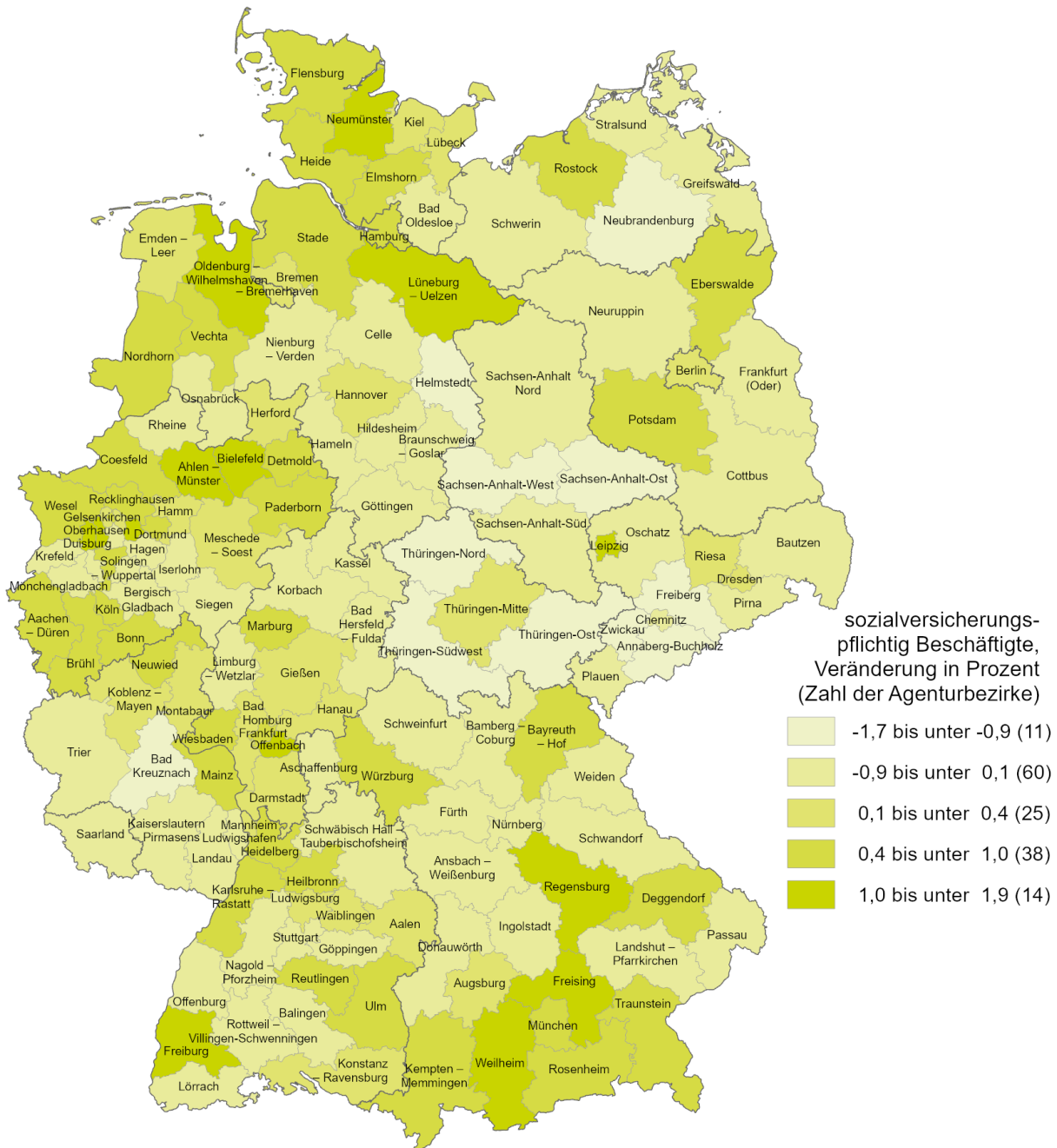
⁴⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken

Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2024 auf 2025 in Prozent



Stand: März 2025;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2025;

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

5 Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	92.500	96.200	92.900	99.400	4,0	0,4	7,5
Hamburg	88.500	93.400	90.200	96.600	5,5	1,9	9,2
Niedersachsen	263.100	273.100	263.500	282.700	3,8	0,2	7,4
Bremen	41.100	43.700	42.300	45.100	6,3	2,9	9,7
Nordrhein-Westfalen	749.700	780.900	754.000	807.800	4,2	0,6	7,7
Hessen	194.900	203.800	195.500	212.200	4,6	0,3	8,9
Rheinland-Pfalz	120.500	124.900	121.200	128.600	3,7	0,6	6,7
Baden-Württemberg	270.000	287.200	276.000	298.400	6,4	2,2	10,5
Bayern	285.200	306.000	291.700	320.300	7,3	2,3	12,3
Saarland	37.200	39.200	37.800	40.500	5,4	1,6	8,9
Berlin	203.200	213.500	206.200	220.900	5,1	1,5	8,7
Brandenburg	82.800	85.800	81.100	90.500	3,6	-2,1	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	64.900	69.600	65.600	73.500	7,2	1,1	13,3
Sachsen	139.700	146.500	138.800	154.200	4,9	-0,6	10,4
Sachsen-Anhalt	84.800	88.100	83.400	92.900	3,9	-1,7	9,6
Thüringen	68.800	70.100	66.800	73.500	1,9	-2,9	6,8
Deutschland (West/Ost/Gesamt)²⁾							
Westdeutschland	2.143.000	2.248.000	2.165.000	2.332.000	4,9	1,0	8,8
Ostdeutschland	644.000	674.000	642.000	706.000	4,7	-0,3	9,6
Deutschland	2.787.000	2.922.000	2.807.000	3.037.000	4,8	0,7	9,0

¹⁾ Werte für 2024 sind Jahresdurchschnitte und keine Prognosen.

²⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 3/2025 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

6 Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	61.100	62.900	60.100	65.700	2,9	-1,6	7,5
Hamburg	59.000	61.700	59.100	64.300	4,6	0,2	9,0
Niedersachsen	175.900	179.900	172.700	187.100	2,3	-1,8	6,4
Bremen	31.200	32.900	32.100	33.700	5,4	2,9	8,0
Nordrhein-Westfalen	528.200	545.600	529.700	561.500	3,3	0,3	6,3
Hessen	130.600	133.500	128.800	138.200	2,2	-1,4	5,8
Rheinland-Pfalz	72.300	74.800	71.900	77.700	3,5	-0,6	7,5
Baden-Württemberg	152.300	160.100	153.400	166.800	5,1	0,7	9,5
Bayern	140.000	150.500	143.700	157.300	7,5	2,6	12,4
Saarland	25.500	26.700	25.700	27.700	4,7	0,8	8,6
Berlin	137.500	142.900	136.500	149.300	3,9	-0,7	8,6
Brandenburg	55.400	57.200	54.600	59.800	3,2	-1,4	7,9
Mecklenburg-Vorpommern	43.200	47.400	44.400	50.400	9,7	2,8	16,7
Sachsen	92.900	96.100	90.900	101.300	3,4	-2,2	9,0
Sachsen-Anhalt	58.100	60.400	56.800	64.000	4,0	-2,2	10,2
Thüringen	43.600	44.300	41.400	47.200	1,6	-5,0	8,3
Deutschland (West/Ost/Gesamt)²⁾							
Westdeutschland	1.376.000	1.429.000	1.377.000	1.480.000	3,9	0,1	7,6
Ostdeutschland	431.000	448.000	425.000	472.000	3,9	-1,4	9,5
Deutschland	1.807.000	1.877.000	1.802.000	1.952.000	3,9	-0,3	8,0

¹⁾ Werte für 2024 sind Jahresdurchschnitte und keine Prognosen.

²⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 3/2025 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

7 Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	31.400	33.300	31.500	35.100	6,1	0,3	11,8
Hamburg	29.500	31.700	30.100	33.300	7,5	2,0	12,9
Niedersachsen	87.200	93.200	88.400	98.000	6,9	1,4	12,4
Bremen	9.900	10.800	10.100	11.400	9,1	2,0	15,2
Nordrhein-Westfalen	221.500	235.300	222.900	247.700	6,2	0,6	11,8
Hessen	64.300	70.300	65.800	74.900	9,3	2,3	16,5
Rheinland-Pfalz	48.200	50.100	47.600	52.600	3,9	-1,2	9,1
Baden-Württemberg	117.700	127.100	119.300	134.800	8,0	1,4	14,5
Bayern	145.200	155.500	147.000	163.900	7,1	1,2	12,9
Saarland	11.700	12.500	11.700	13.400	6,8	0,0	14,5
Berlin	65.700	70.600	66.600	74.600	7,5	1,4	13,5
Brandenburg	27.400	28.600	26.400	30.800	4,4	-3,6	12,4
Mecklenburg-Vorpommern	21.700	22.200	20.100	24.400	2,3	-7,4	12,4
Sachsen	46.800	50.400	47.800	53.000	7,7	2,1	13,2
Sachsen-Anhalt	26.700	27.700	26.000	29.400	3,7	-2,6	10,1
Thüringen	25.200	25.800	23.600	28.000	2,4	-6,3	11,1
Deutschland (West/Ost/Gesamt)²⁾							
Westdeutschland	767.000	820.000	774.000	865.000	6,9	0,9	12,8
Ostdeutschland	214.000	225.000	211.000	240.000	5,1	-1,4	12,1
Deutschland	980.000	1.045.000	985.000	1.105.000	6,6	0,5	12,8

¹⁾ Werte für 2024 sind Jahresdurchschnitte und keine Prognosen.

²⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen. Aufgrund methodischer Unterschiede sind die hier berechneten Unter- und Obergrenzen nicht mit denen im IAB-Kurzbericht 3/2025 vergleichbar.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

8 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	10.400	11.100	10.400	11.800	6,7	0,0	13,5
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	11.500	12.300	11.600	12.900	7,0	0,9	12,2
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	14.900	15.800	14.800	16.900	6,0	-0,7	13,4
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	17.700	18.800	17.800	19.800	6,2	0,6	11,9
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	10.400	11.600	10.900	12.200	11,5	4,8	17,3
35	Cottbus	Brandenburg	18.600	19.000	17.500	20.600	2,2	-5,9	10,8
36	Eberswalde	Brandenburg	12.000	12.300	11.600	13.100	2,5	-3,3	9,2
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	14.300	15.100	14.200	16.100	5,6	-0,7	12,6
38	Neuruppin	Brandenburg	18.300	18.900	17.700	20.100	3,3	-3,3	9,8
39	Potsdam	Brandenburg	19.600	20.500	19.800	21.200	4,6	1,0	8,2
42	Sachsen-Anhalt Ost	Sachsen-Anhalt	13.600	14.000	13.100	14.900	2,9	-3,7	9,6
43	Sachsen-Anhalt West	Sachsen-Anhalt	13.100	13.900	12.900	14.800	6,1	-1,5	13,0
44	Sachsen-Anhalt Süd	Sachsen-Anhalt	31.100	31.900	30.300	33.500	2,6	-2,6	7,7
45	Sachsen-Anhalt Nord	Sachsen-Anhalt	27.000	28.300	26.800	29.900	4,8	-0,7	10,7
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	8.800	9.300	8.700	9.900	5,7	-1,1	12,5
72	Bautzen	Sachsen	20.400	20.500	19.300	21.700	0,5	-5,4	6,4
73	Chemnitz	Sachsen	11.200	11.900	11.400	12.500	6,3	1,8	11,6
74	Dresden	Sachsen	20.300	21.400	20.400	22.400	5,4	0,5	10,3
75	Leipzig	Sachsen	26.000	28.400	27.300	29.600	9,2	5,0	13,8
76	Oschatz	Sachsen	14.800	15.200	14.200	16.100	2,7	-4,1	8,8
77	Pirna	Sachsen	6.800	6.900	6.400	7.400	1,5	-5,9	8,8
78	Plauen	Sachsen	6.700	6.900	6.300	7.500	3,0	-6,0	11,9
79	Riesa	Sachsen	7.400	7.500	6.900	8.000	1,4	-6,8	8,1
80	Freiberg	Sachsen	8.500	9.100	8.600	9.700	7,1	1,2	14,1
92	Zwickau	Sachsen	8.800	9.400	8.800	9.900	6,8	0,0	12,5
93	Thüringen Mitte	Thüringen	21.500	21.600	20.500	22.800	0,5	-4,7	6,0
94	Thüringen Ost	Thüringen	22.300	22.600	21.400	23.800	1,3	-4,0	6,7

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
97	Thüringen Nord	Thüringen	12.700	13.100	12.400	13.800	3,1	-2,4	8,7
98	Thüringen Südwest	Thüringen	12.300	12.800	11.900	13.700	4,1	-3,3	11,4
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	11.400	12.000	11.600	12.400	5,3	1,8	8,8
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	18.000	18.900	18.300	19.500	5,0	1,7	8,3
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	15.000	15.500	14.900	16.000	3,3	-0,7	6,7
123	Hamburg	Hamburg	88.500	93.400	90.300	96.500	5,5	2,0	9,0
127	Heide	Schleswig-Holstein	8.500	8.900	8.500	9.300	4,7	0,0	9,4
131	Kiel	Schleswig-Holstein	14.100	14.800	14.100	15.500	5,0	0,0	9,9
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	15.000	15.400	14.800	16.100	2,7	-1,3	7,3
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	10.500	10.700	10.400	11.100	1,9	-1,0	5,7
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	21.700	23.100	22.300	23.900	6,5	2,8	10,1
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	43.300	45.700	44.300	47.000	5,5	2,3	8,5
221	Celle	Niedersachsen	10.600	11.000	10.600	11.500	3,8	0,0	8,5
224	Emden-Leer	Niedersachsen	16.600	17.200	16.500	17.900	3,6	-0,6	7,8
231	Göttingen	Niedersachsen	16.200	16.600	15.800	17.400	2,5	-2,5	7,4
234	Hameln	Niedersachsen	13.200	13.500	12.900	14.000	2,3	-2,3	6,1
237	Hannover	Niedersachsen	50.800	52.400	50.300	54.600	3,1	-1,0	7,5
241	Helmstedt	Niedersachsen	11.800	12.500	11.900	13.100	5,9	0,8	11,0
244	Hildesheim	Niedersachsen	14.800	15.600	15.100	16.200	5,4	2,0	9,5
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	16.900	17.700	16.900	18.500	4,7	0,0	9,5
257	Nordhorn	Niedersachsen	9.400	10.200	9.600	10.700	8,5	2,1	13,8
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	26.600	27.300	26.100	28.400	2,6	-1,9	6,8
264	Osnabrück	Niedersachsen	14.900	15.500	14.900	16.100	4,0	0,0	8,1
267	Stade	Niedersachsen	16.600	17.200	16.300	18.100	3,6	-1,8	9,0
274	Vechta	Niedersachsen	8.100	8.400	8.100	8.800	3,7	0,0	8,6
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	12.700	12.900	12.300	13.400	1,6	-3,1	5,5
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	42.600	44.400	42.600	46.200	4,2	0,0	8,5
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	23.700	25.300	24.300	26.300	6,8	2,5	11,0
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	27.500	28.500	27.500	29.500	3,6	0,0	7,3

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	27.300	28.100	27.000	29.200	2,9	-1,1	7,0
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	31.500	33.000	31.800	34.200	4,8	1,0	8,6
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	22.800	23.500	22.700	24.300	3,1	-0,4	6,6
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	15.400	16.200	15.400	17.000	5,2	0,0	10,4
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	10.300	10.700	10.300	11.200	3,9	0,0	8,7
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	38.300	39.700	38.300	41.000	3,7	0,0	7,0
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	27.500	27.900	27.100	28.700	1,5	-1,5	4,4
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	33.900	34.700	33.600	35.900	2,4	-0,9	5,9
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	33.000	34.500	33.200	35.700	4,5	0,6	8,2
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	25.000	26.000	24.900	27.200	4,0	-0,4	8,8
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	24.700	25.400	24.600	26.100	2,8	-0,4	5,7
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	24.100	24.800	24.000	25.600	2,9	-0,4	6,2
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	19.300	20.000	19.200	20.800	3,6	-0,5	7,8
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	17.300	18.900	18.100	19.700	9,2	4,6	13,9
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	55.100	56.400	54.100	58.700	2,4	-1,8	6,5
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	22.900	23.700	23.000	24.500	3,5	0,4	7,0
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	18.200	19.300	18.600	20.000	6,0	2,2	9,9
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	29.300	31.300	30.100	32.500	6,8	2,7	10,9
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	18.200	19.100	18.500	19.700	4,9	1,6	8,2
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	19.100	19.800	19.100	20.500	3,7	0,0	7,3
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	13.900	14.700	14.100	15.400	5,8	1,4	10,8
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	27.400	28.300	27.200	29.400	3,3	-0,7	7,3
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	13.600	14.400	13.800	15.000	5,9	1,5	10,3
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	12.600	13.100	12.400	13.700	4,0	-1,6	8,7
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	17.500	18.100	17.100	19.200	3,4	-2,3	9,7
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	28.200	29.300	28.200	30.400	3,9	0,0	7,8
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	29.500	31.800	30.500	33.100	7,8	3,4	12,2
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	7.400	7.600	7.200	8.000	2,7	-2,7	8,1
415	Darmstadt	Hessen	23.200	23.900	22.800	25.000	3,0	-1,7	7,8

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
419	Frankfurt	Hessen	28.100	30.700	29.500	32.000	9,3	5,0	13,9
427	Gießen	Hessen	19.100	19.700	18.900	20.600	3,1	-1,0	7,9
431	Hanau	Hessen	13.100	13.800	13.300	14.300	5,3	1,5	9,2
433	Bad Homburg	Hessen	22.500	23.400	22.700	24.200	4,0	0,9	7,6
435	Kassel	Hessen	17.800	18.700	17.700	19.600	5,1	-0,6	10,1
439	Korbach	Hessen	8.400	8.700	8.200	9.300	3,6	-2,4	10,7
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	13.300	13.800	13.300	14.400	3,8	0,0	8,3
447	Marburg	Hessen	6.300	6.600	6.300	7.000	4,8	0,0	11,1
451	Offenbach	Hessen	17.400	18.300	17.600	19.000	5,2	1,1	9,2
459	Wiesbaden	Hessen	18.300	18.600	18.000	19.100	1,6	-1,6	4,4
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	10.800	11.200	10.700	11.700	3,7	-0,9	8,3
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	18.100	19.000	18.300	19.600	5,0	1,1	8,3
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	12.800	13.000	12.400	13.700	1,6	-3,1	7,0
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	16.200	16.300	15.800	16.800	0,6	-2,5	3,7
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	20.000	21.100	20.500	21.600	5,5	2,5	8,0
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	7.100	7.500	7.100	7.900	5,6	0,0	11,3
543	Landau	Rheinland-Pfalz	13.200	13.800	13.500	14.200	4,5	2,3	7,6
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	9.400	9.800	9.400	10.200	4,3	0,0	8,5
555	Saarland	Saarland	37.200	39.200	37.700	40.600	5,4	1,3	9,1
563	Trier	Rheinland-Pfalz	12.900	13.200	12.600	13.900	2,3	-2,3	7,8
611	Aalen	Baden-Württemberg	10.000	10.700	10.100	11.300	7,0	1,0	13,0
614	Balingen	Baden-Württemberg	7.500	7.900	7.400	8.300	5,3	-1,3	10,7
617	Freiburg	Baden-Württemberg	15.300	16.300	15.800	16.800	6,5	3,3	9,8
621	Göppingen	Baden-Württemberg	19.600	21.000	20.100	21.900	7,1	2,6	11,7
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	17.000	17.800	17.100	18.500	4,7	0,6	8,8
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	12.500	13.600	13.000	14.300	8,8	4,0	14,4
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	25.900	27.000	26.000	28.100	4,2	0,4	8,5
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	16.200	17.200	16.300	18.000	6,2	0,6	11,1
637	Lörrach	Baden-Württemberg	10.400	11.200	10.700	11.600	7,7	2,9	11,5

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	12.100	13.000	12.500	13.600	7,4	3,3	12,4
644	Mannheim	Baden-Württemberg	13.700	14.300	13.900	14.800	4,4	1,5	8,0
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	15.000	16.000	15.300	16.800	6,7	2,0	12,0
651	Offenburg	Baden-Württemberg	10.100	10.700	10.100	11.200	5,9	0,0	10,9
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	11.400	12.400	11.800	12.900	8,8	3,5	13,2
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	10.200	11.000	10.500	11.500	7,8	2,9	12,7
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	12.700	13.500	12.800	14.200	6,3	0,8	11,8
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	28.800	30.600	29.100	32.100	6,3	1,0	11,5
684	Ulm	Baden-Württemberg	9.600	10.300	9.600	10.900	7,3	0,0	13,5
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	12.000	12.700	11.900	13.500	5,8	-0,8	12,5
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	7.900	8.200	7.600	8.800	3,8	-3,8	11,4
715	Aschaffenburg	Bayern	9.600	10.500	10.000	11.000	9,4	4,2	14,6
723	Bayreuth-Hof	Bayern	11.500	12.500	11.800	13.200	8,7	2,6	14,8
727	Bamberg-Coburg	Bayern	13.400	14.300	13.300	15.300	6,7	-0,7	14,2
729	Fürth	Bayern	13.200	14.100	13.400	14.700	6,8	1,5	11,4
735	Nürnberg	Bayern	23.900	25.400	24.600	26.300	6,3	2,9	10,0
739	Regensburg	Bayern	11.600	12.300	11.600	13.000	6,0	0,0	12,1
743	Schwandorf	Bayern	8.700	9.300	8.600	10.100	6,9	-1,1	16,1
747	Schweinfurt	Bayern	8.700	9.200	8.500	9.900	5,7	-2,3	13,8
751	Weiden	Bayern	4.900	5.200	4.800	5.600	6,1	-2,0	14,3
759	Würzburg	Bayern	9.200	9.900	9.500	10.400	7,6	3,3	13,0
811	Augsburg	Bayern	16.800	18.300	17.300	19.200	8,9	3,0	14,3
815	Deggendorf	Bayern	7.400	8.100	7.400	8.700	9,5	0,0	17,6
819	Donauwörth	Bayern	8.500	8.700	8.000	9.500	2,4	-5,9	11,8
823	Freising	Bayern	10.500	11.400	10.800	11.900	8,6	2,9	13,3
827	Ingolstadt	Bayern	8.600	9.200	8.700	9.800	7,0	1,2	14,0
831	Kempton-Memmingen	Bayern	11.600	12.300	11.700	12.800	6,0	0,9	10,3
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	10.300	11.200	10.500	11.900	8,7	1,9	15,5
843	München	Bayern	50.000	54.200	52.100	56.300	8,4	4,2	12,6

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
			Mittelwert	Mittelwert ²⁾	Untergrenze ³⁾	Obergrenze ³⁾	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
847	Passau	Bayern	7.200	7.700	7.200	8.100	6,9	0,0	12,5
855	Rosenheim	Bayern	9.300	10.000	9.500	10.400	7,5	2,2	11,8
859	Traunstein	Bayern	9.800	10.300	9.700	10.900	5,1	-1,0	11,2
863	Weilheim	Bayern	12.600	13.700	13.100	14.300	8,7	4,0	13,5
900	Berlin	Berlin	203.200	213.500	205.100	221.900	5,1	0,9	9,2
Deutschland (West/Ost/Gesamt)⁴⁾									
Westdeutschland			2.143.000	2.248.000	2.165.000	2.332.000	4,9	1,0	8,8
Ostdeutschland			644.000	674.000	642.000	706.000	4,7	-0,3	9,6
Deutschland			2.787.000	2.922.000	2.807.000	3.037.000	4,8	0,7	9,0

¹⁾ Werte für 2024 sind Jahresdurchschnitte und keine Prognosen.

²⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

³⁾ Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

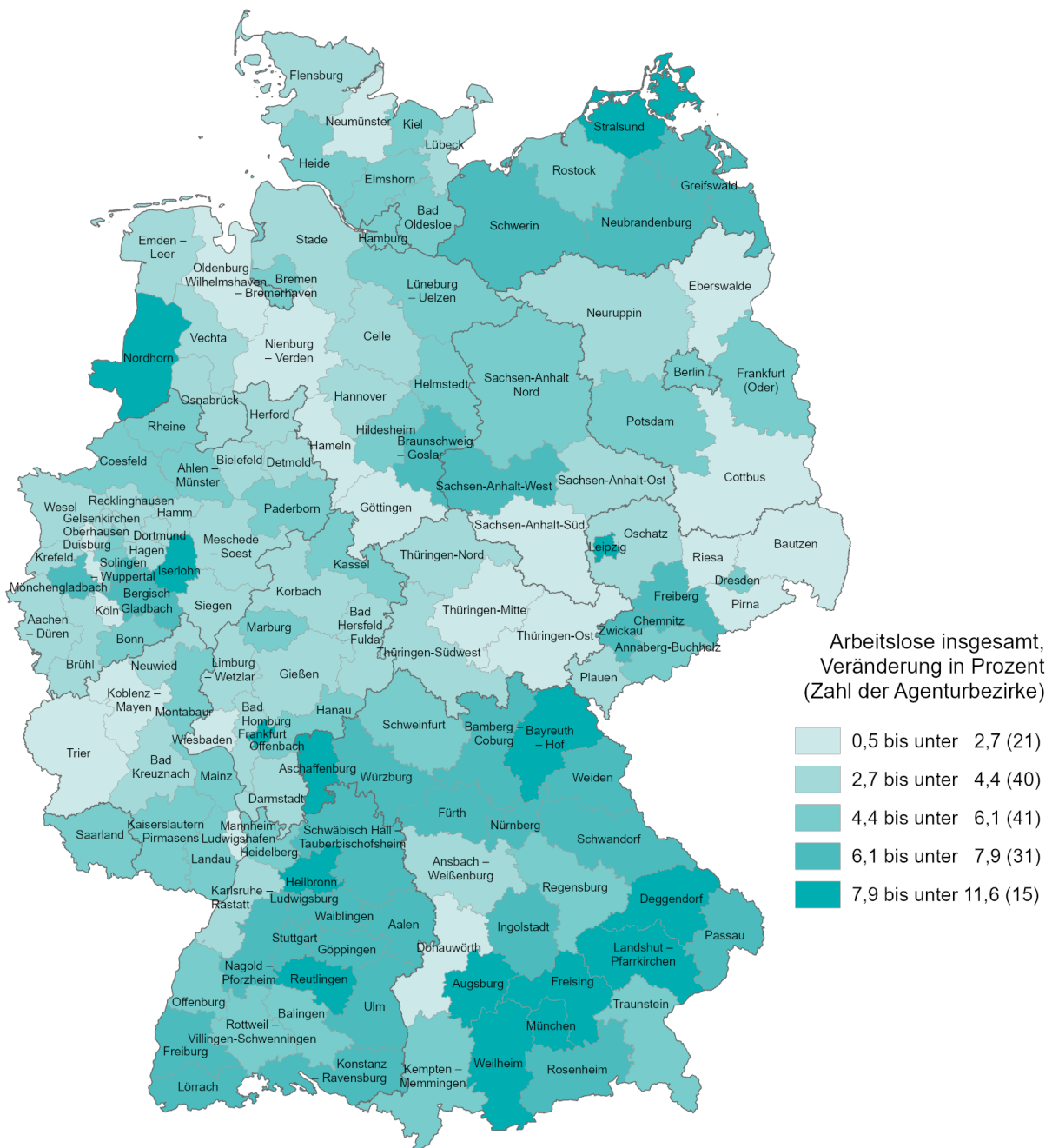
⁴⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

9 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken

Veränderung im Jahresdurchschnitt von 2024 auf 2025 in Prozent

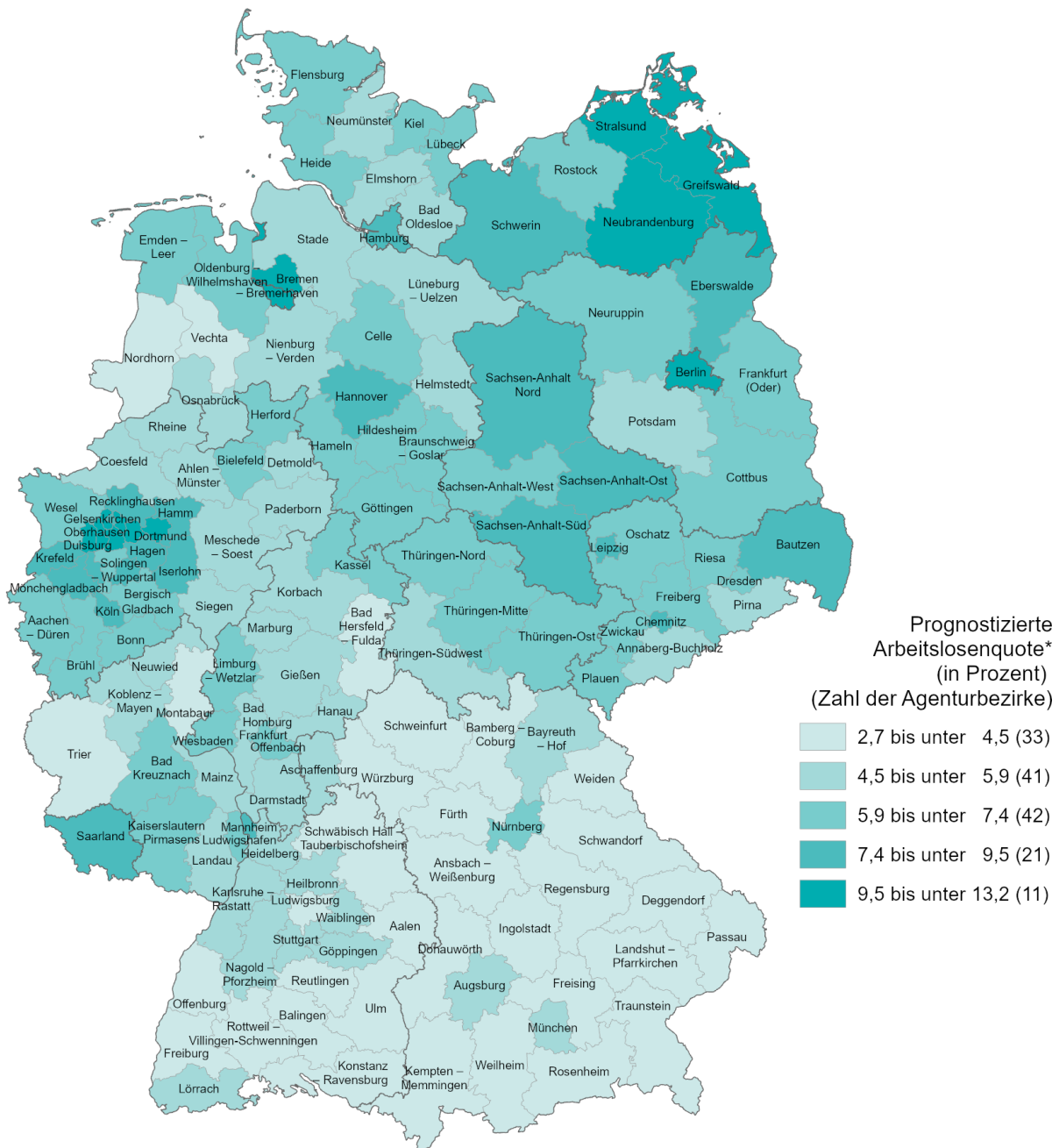


Stand: März 2025;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2025;

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

10 Arbeitslosenquote 2025 nach Arbeitsagenturbezirken in Prozent



* bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen unter der Annahme, dass die Zahl der Beamtinnen und Beamten, der Selbstständigen, der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und anderer atypischer Beschäftigtengruppen von 2024 auf 2025 konstant bleibt.

Stand: März 2025;

Grundlage für die Darstellung: GeoBasis-DE/Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2025;

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

11 Arbeitslosenquote nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024	2025 BIP: +0,2 %	Veränderung von 2024 auf 2025 in Prozentpunkten ¹⁾
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	9,1	9,7	0,6
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	9,0	9,6	0,6
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	6,8	7,1	0,4
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	7,2	7,7	0,4
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	9,2	10,2	1,0
35	Cottbus	Brandenburg	6,0	6,1	0,1
36	Eberswalde	Brandenburg	7,5	7,6	0,1
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	6,3	6,6	0,3
38	Neuruppin	Brandenburg	6,1	6,3	0,2
39	Potsdam	Brandenburg	5,5	5,7	0,2
42	Sachsen-Anhalt Ost	Sachsen-Anhalt	7,5	7,8	0,2
43	Sachsen-Anhalt West	Sachsen-Anhalt	6,8	7,2	0,4
44	Sachsen-Anhalt Süd	Sachsen-Anhalt	8,4	8,6	0,2
45	Sachsen-Anhalt Nord	Sachsen-Anhalt	7,5	7,9	0,3
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	5,3	5,6	0,4
72	Bautzen	Sachsen	7,4	7,5	0,1
73	Chemnitz	Sachsen	8,9	9,4	0,5
74	Dresden	Sachsen	6,5	6,8	0,3
75	Leipzig	Sachsen	7,7	8,1	0,5
76	Oschatz	Sachsen	6,1	6,3	0,1
77	Pirna	Sachsen	5,3	5,4	0,1
78	Plauen	Sachsen	6,0	6,2	0,2
79	Riesa	Sachsen	6,0	6,0	0,0
80	Freiberg	Sachsen	5,5	5,9	0,4
92	Zwickau	Sachsen	5,4	5,9	0,4
93	Thüringen Mitte	Thüringen	6,0	6,0	0,0
94	Thüringen Ost	Thüringen	6,7	6,8	0,1
97	Thüringen Nord	Thüringen	6,9	7,2	0,2
98	Thüringen Südwest	Thüringen	5,3	5,6	0,3
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	4,7	4,9	0,2
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	5,3	5,5	0,2
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	5,9	6,0	0,1
123	Hamburg	Hamburg	8,0	8,3	0,3
127	Heide	Schleswig-Holstein	5,9	6,1	0,2
131	Kiel	Schleswig-Holstein	6,7	7,0	0,3
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	6,6	6,8	0,1
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	5,5	5,5	0,1
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	6,6	7,0	0,4
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	10,0	10,4	0,4
221	Celle	Niedersachsen	6,1	6,3	0,2
224	Emden-Leer	Niedersachsen	6,5	6,7	0,2
231	Göttingen	Niedersachsen	6,7	6,8	0,1

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024	2025 BIP: +0,2 %	Veränderung von 2024 auf 2025 in Prozentpunkten ¹⁾
234	Hameln	Niedersachsen	6,6	6,7	0,2
237	Hannover	Niedersachsen	7,8	8,0	0,2
241	Helmstedt	Niedersachsen	5,5	5,8	0,3
244	Hildesheim	Niedersachsen	6,6	6,9	0,3
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	5,3	5,5	0,2
257	Nordhorn	Niedersachsen	3,4	3,6	0,2
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	6,3	6,4	0,1
264	Osnabrück	Niedersachsen	4,9	5,0	0,2
267	Stade	Niedersachsen	5,2	5,4	0,1
274	Vechta	Niedersachsen	4,1	4,2	0,1
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	4,7	4,8	0,1
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	7,1	7,3	0,2
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	6,0	6,4	0,4
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	6,8	7,0	0,2
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	9,8	9,9	0,1
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	6,1	6,4	0,2
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	6,1	6,3	0,1
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	4,4	4,6	0,2
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	5,5	5,7	0,1
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	11,7	11,9	0,3
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	7,7	7,9	0,1
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	12,8	12,9	0,1
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	10,8	11,2	0,4
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	12,7	13,1	0,4
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	8,9	9,1	0,2
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	7,7	7,9	0,2
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	6,2	6,4	0,2
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	7,7	8,4	0,7
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	8,9	9,0	0,1
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	7,9	8,2	0,3
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	6,9	7,2	0,3
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	7,5	8,0	0,4
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	5,3	5,4	0,1
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	9,6	9,8	0,2
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	5,4	5,7	0,2
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	8,3	8,5	0,2
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	5,1	5,4	0,3
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	5,4	5,5	0,2
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	5,4	5,6	0,2
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	6,8	6,9	0,2
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	8,8	9,4	0,6
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	3,8	3,9	0,1
415	Darmstadt	Hessen	5,0	5,1	0,1
419	Frankfurt	Hessen	6,5	6,9	0,4
427	Gießen	Hessen	5,0	5,1	0,1
431	Hanau	Hessen	5,6	5,8	0,3

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024	2025 BIP: +0,2 %	Veränderung von 2024 auf 2025 in Prozentpunkten ¹⁾
433	Bad Homburg	Hessen	5,4	5,6	0,2
435	Kassel	Hessen	6,1	6,3	0,3
439	Korbach	Hessen	4,5	4,6	0,1
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	5,7	5,9	0,2
447	Marburg	Hessen	4,6	4,8	0,2
451	Offenbach	Hessen	6,3	6,5	0,2
459	Wiesbaden	Hessen	7,0	7,0	0,0
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	5,7	5,9	0,2
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	6,5	6,7	0,3
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	4,5	4,5	0,0
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	6,9	7,0	0,1
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	5,5	5,7	0,2
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	3,9	4,1	0,2
543	Landau	Rheinland-Pfalz	4,9	5,2	0,2
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	5,4	5,6	0,2
555	Saarland	Saarland	7,0	7,4	0,4
563	Trier	Rheinland-Pfalz	4,4	4,4	0,1
611	Aalen	Baden-Württemberg	3,9	4,1	0,2
614	Balingen	Baden-Württemberg	4,0	4,2	0,2
617	Freiburg	Baden-Württemberg	4,0	4,2	0,2
621	Göppingen	Baden-Württemberg	4,3	4,6	0,3
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	4,4	4,5	0,2
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	4,5	4,8	0,3
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	4,3	4,5	0,2
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	3,5	3,7	0,2
637	Lörrach	Baden-Württemberg	4,6	5,0	0,3
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	3,9	4,1	0,2
644	Mannheim	Baden-Württemberg	7,6	7,8	0,3
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	4,3	4,6	0,3
651	Offenburg	Baden-Württemberg	3,9	4,1	0,2
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	3,9	4,2	0,3
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	4,2	4,5	0,3
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	3,6	3,9	0,2
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	5,0	5,3	0,3
684	Ulm	Baden-Württemberg	3,1	3,2	0,2
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	4,2	4,4	0,2
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	3,0	3,1	0,1
715	Aschaffenburg	Bayern	4,4	4,8	0,4
723	Bayreuth-Hof	Bayern	4,5	4,8	0,3
727	Bamberg-Coburg	Bayern	3,8	4,1	0,3
729	Fürth	Bayern	3,8	4,0	0,2
735	Nürnberg	Bayern	5,6	5,9	0,3
739	Regensburg	Bayern	3,2	3,3	0,1
743	Schwandorf	Bayern	3,5	3,7	0,2
747	Schweinfurt	Bayern	3,5	3,7	0,2
751	Weiden	Bayern	4,1	4,3	0,2

AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2024	2025 BIP: +0,2 %	Veränderung von 2024 auf 2025 in Prozentpunkten ¹⁾
759	Würzburg	Bayern	3,1	3,3	0,2
811	Augsburg	Bayern	4,2	4,5	0,3
815	Deggendorf	Bayern	3,6	3,9	0,3
819	Donauwörth	Bayern	2,6	2,7	0,1
823	Freising	Bayern	2,8	3,0	0,2
827	Ingolstadt	Bayern	2,9	3,1	0,2
831	Kempen-Memmingen	Bayern	2,9	3,0	0,1
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	3,7	4,0	0,3
843	München	Bayern	4,5	4,8	0,3
847	Passau	Bayern	3,9	4,1	0,2
855	Rosenheim	Bayern	2,9	3,1	0,2
859	Traunstein	Bayern	3,4	3,5	0,1
863	Weilheim	Bayern	3,2	3,4	0,2
900	Berlin	Berlin	9,7	10,0	0,4
Deutschland (West/Ost/Gesamt)					
Westdeutschland			5,7	5,9	0,2
Ostdeutschland			7,5	7,8	0,3
Deutschland			6,0	6,3	0,3

¹⁾ Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen in der Differenz der Quoten möglich.

Anmerkung: Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen unter der Annahme, dass die Zahl der Beamtinnen und Beamten, der Selbstständigen, der ausschließlich geringfügig Beschäftigten und anderer atypischer Beschäftigtengruppen von 2024 auf 2025 konstant bleibt.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

12 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2024 ¹⁾	2025 BIP: +0,2 %			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2024 auf ... 2025 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesland							
Schleswig-Holstein	141.200	137.700	134.100	141.200	-2,5	-5,0	0,0
Hamburg	136.800	135.200	132.600	137.800	-1,2	-3,1	0,7
Niedersachsen	383.600	367.100	358.800	375.300	-4,3	-6,5	-2,2
Bremen	68.100	67.300	66.100	68.400	-1,2	-2,9	0,4
Nordrhein-Westfalen	1.136.600	1.120.500	1.102.900	1.138.100	-1,4	-3,0	0,1
Hessen	292.500	287.100	280.500	293.700	-1,8	-4,1	0,4
Rheinland-Pfalz	161.000	157.900	154.200	161.600	-1,9	-4,2	0,4
Baden-Württemberg	354.100	355.600	347.100	364.100	0,4	-2,0	2,8
Bayern	328.300	328.500	319.100	337.900	0,1	-2,8	2,9
Saarland	59.300	58.500	57.500	59.600	-1,3	-3,0	0,5
Berlin	329.900	323.100	316.400	329.800	-2,1	-4,1	0,0
Brandenburg	110.800	105.400	102.800	108.000	-4,9	-7,2	-2,5
Mecklenburg-Vorpommern	83.400	79.100	77.300	80.900	-5,2	-7,3	-3,0
Sachsen	187.600	181.100	175.700	186.500	-3,5	-6,3	-0,6
Sachsen-Anhalt	126.500	119.600	117.000	122.200	-5,5	-7,5	-3,4
Thüringen	88.200	83.500	81.600	85.400	-5,3	-7,5	-3,2
Deutschland (West/Ost/Gesamt)²⁾							
Westdeutschland	3.062.000	3.015.000	2.953.000	3.078.000	-1,5	-3,6	0,5
Ostdeutschland	926.000	892.000	871.000	913.000	-3,7	-5,9	-1,4
Deutschland	3.988.000	3.907.000	3.824.000	3.991.000	-2,0	-4,1	0,1

¹⁾ Werte für 2025 sind Jahresdurchschnitte basierend auf tatsächlichen Werten von Januar bis November und einem hochgerechneten Wert im Dezember und keine Prognosen.

²⁾ Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 3/2025.

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. © IAB

Impressum

Regionale Arbeitsmarktprognosen März 2025

Veröffentlichungsdatum

4. April 2025

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Autoren

Dr. Jörg Heining

Daniel Jahn

Uwe Sujata

Dr. Rüdiger Wapler

Dr. Antje Weyh

Rechte

Diese Publikation ist unter folgender Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht:
Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Arbeitsmarktprognosen_2501.pdf

Zitierweise

Heining, Jörg; Jahn, Daniel; Sujata, Uwe; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje (2025):
Regionale Arbeitsmarktprognosen März 2025, 28 S.

Website

<https://www.iab.de>

DOI

[10.48720/IAB.RA.251](https://doi.org/10.48720/IAB.RA.251)

Rückfragen zum Inhalt

E-Mail: IAB.Regionalprognosen@iab.de